



---

## TOP VII Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

**Titel:** Gleiche Wettbewerbsbedingungen zwischen niedergelassenen Ärzten und medizinischen Versorgungszentren, die unter der Leitung von Krankenhäusern geführt werden, herstellen

### Entschließungsantrag

**Von:** Wieland Dietrich als Delegierter der Ärztekammer Nordrhein  
Dr. Susanne Blessing als Delegierte der Landesärztekammer Baden-Württemberg  
Christa Bartels als Delegierte der Ärztekammer Nordrhein  
Dr. Hartwig Kohl als Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer  
Fritz Stagege als Delegierter der Ärztekammer Nordrhein

---

### DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Der Gesetzgeber wird aufgefordert, für gleiche und faire Wettbewerbsbedingungen zwischen selbstständigen Vertragsärzten und von Kliniken geführten medizinischen Versorgungszentren (MVZ) Sorge zu tragen. Es muss sichergestellt sein, dass von Kliniken betriebene MVZ sich allein auf Grundlage dort erfolgreicher ambulanter Behandlungen wirtschaftlich tragen. Eine Subventionierung von MVZ durch Gewinne aus stationärer Behandlung oder aus Mitteln der Länder und Kommunen zur Krankenhausfinanzierung ist abzulehnen. Die Notwendigkeit dieser Forderung ergibt sich

- aus Gründen fairer Chancengleichheit verschiedener Versorgungsstrukturen und -anbieter untereinander
- aufgrund eines ordnungspolitischen allgemeinen Interesses an einer wirtschaftlich sinnvollen und effizienten Versorgung
- daraus, dass MVZ nicht primär als Ein- oder Zuweiserportale für Kliniken besonders von Gesundheitskonzernen fungieren, sondern tatsächlich einer Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung dienen sollen.

---

Angenommen:  Abgelehnt:  Vorstandsüberweisung:  Entfallen:  Zurückgezogen:  Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0